



Fachdienst Schule und Sport
Frau Carina Böhme, Tel. 17-1372

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

**TOP: Michael-Ende-Schule, Klinikschule der Stadt Lüdenscheid;
hier: Vertrag mit der Märkischen Kliniken GmbH**

Beschlussvorlage Nr. 253/2024

Produkt: 03.01.08 Förderschulen

Beratungsfolge

Schulausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

Rat der Stadt Lüdenscheid

Behandlung

öffentlich

öffentlich

öffentlich

Sitzungstermine

26.11.2024

02.12.2024

09.12.2024

Finanzielle Auswirkungen? ☒ ja ☐ nein

☐ investiv ☒ konsumtiv

Aufwendungen/Auszahlungen

Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)

Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen

Sonstige Erträge/Einzahlungen

einmalig

lfd. jährlich

39.499,90 €

Bemerkung:

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

☐ ja, veranschlagt bei folgendem Konto: ☒ nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: 16.01.01/4111000/6111000/Schlüsselzuweisung

Laufend: / /Deckungsvorschlag: folgt

☒ gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

☐ freiwillige Aufgabe

Grundlage:

Beschlussumsetzung bis 01.01.2025**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den zum 31.12.2024 endenden Vertrag mit der Märkischen Kliniken GmbH hinsichtlich der Nutzungsentschädigung anzupassen bzw. neu abzuschließen. Für das Haushaltsjahr 2025 werden überplanmäßige Mittel in Höhe von 39.499,90 € bei dem Produktsachkonto 03.01.08 – 5422200/7422200 – Nutzungsentschädigung bereitgestellt. Deckungsmittel stehen bei 16.01.01 – 4111000/6111000 – Schlüsselzuweisung zur Verfügung.

Begründung:

Vor rd. 40 Jahren hat die Stadt Lüdenscheid eine Schule für Kranke - Michael-Ende-Schule, Klinikschule der Stadt Lüdenscheid – errichtet. Seither bestehen vertragliche Vereinbarungen zwischen dem Schulträger Stadt Lüdenscheid und der Märkischen Kliniken GmbH, in denen insbesondere die Unterhaltskosten für die Schulräume im Klinikum (einschl. Personalkosten für das Schulsekretariat) geregelt sind. Zuletzt ist auf Initiative der Märkischen Kliniken GmbH ab dem Jahr 2018 eine Anpassung der Unterhaltungskosten-Pauschale durch die Stadt Lüdenscheid auf 11.000 €/Jahr vorgenommen worden (vgl. Beschlussvorlage Nr. 168/2017). Die Klinik hat bereits seinerzeit darauf hingewiesen, den laufenden Vertrag mit dem Ziel zu kündigen, die Kostenbeteiligung des Schulträgers von einer Pauschale auf die realen Miet-, Betriebs- und Personalkosten umzustellen. Der Vertrag ist form- und fristgerecht durch die Märkische Kliniken GmbH zum 31.12.2024 gekündigt worden.

Das Klinikum und die Stadt Lüdenscheid waren sich in dem Austausch über eine künftige Kostenermittlung ab dem Jahr 2025 einig, dass die unmittelbare räumliche Anbindung der Schule an das Klinikum aus medizinisch-therapeutischer Sicht für die Kinder und Jugendlichen (im Schuljahr 2022/2023 haben 186 Schüler*innen zeitweise die Schule besucht) essentiell ist. Insofern verzichtet die Märkische Kliniken GmbH auch künftig auf die Erhebung einer Kaltmiete. Da die ursprüngliche Pauschalierung der Dynamik der tatsächlichen Betriebs- und Personalkosten nicht mehr gerecht wird, schlägt die Verwaltung – in Abstimmung mit der Geschäftsleitung des Klinikums – vor, ab 2025 die tatsächlichen Unterhaltskosten für die Michael-Ende-Schule (aktuell 50.499,90 €/Jahr für Energie, Reinigung, Personal- und Sachkosten Sekretariat u. a.) als Erstattungsanteil des Schulträgers Stadt Lüdenscheid heranzuziehen.

Im Doppelhaushalt 2024/2025 sind 11.000 € pro Jahr veranschlagt. Für 2025 werden überplanmäßige Mittel in Höhe von 39.499,90 € benötigt. In 2025 können die Mehraufwendungen über Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen gedeckt werden.

Lüdenscheid, den 07.11.2024

Im Auftrag:

gez. Reuver

Matthias Reuver

In Vertretung:

gez. Haarhaus

Sven Haarhaus
Beigeordneter und Stadtkämmerer